



Medienmitteilung der EVP Kanton Solothurn

Positiver kantonaler Abstimmungssonntag

Die EVP Kanton Solothurn nimmt das Resultat der kantonalen Abstimmungen erfreut zur Kenntnis. Die Solothurner Stimmbevölkerung hat damit zwei deutliche Zeichen gesetzt.

Verkehrsanhängung Thal

Das Resultat zeigt, dass im restlichen Kanton die Problematik im Thal bekannt ist. Weiter zu diesem Ergebnis dürfte die Umsetzung der Umfahrungen in Olten und Solothurn geführt haben. Diese führte zu einer verbesserten Wohn- und Lebensqualität der Bevölkerung. Für die EVP Kanton Solothurn ist essentiell, dass solche Verkehrsprojekte immer ganzheitlich betrachtet werden, was im Fall der Umfahrung Thal erfolgreich gemacht wurde. Die Herausforderungen in der Mobilität bleiben und können nicht einfach mit mehr Strassen gelöst werden.

Erweiterung Gemeindeautonomie bezüglich Stimm- und Wahlrecht auf kommunaler Ebene

Die Beherrschung der deutschen Sprache ist der Schlüssel für die Partizipation in der Gesellschaft und in der Politik. Die EVP Kanton Solothurn hat sich deshalb im Vorfeld gegen die Initiative ausgesprochen, da für sie das politische Mitbestimmungsrecht an den Schluss (in Form einer Einbürgerung) einer erfolgreichen Integration gehört und ist erfreut, dass dies nun auch die Solothurner Stimmbevölkerung in dieser Deutlichkeit gemacht hat. Die EVP Kanton Solothurn unterstützt die Integration unter anderem dadurch, dass es genug Angebote für Deutschkurse hat, die für Ausländerinnen und Ausländer zugänglich und erschwinglich sind.

Für Auskünfte:

Elia Leiser, Präsident EVP Kanton Solothurn: 076 453 32 92; info@elialeiser.ch

André Wyss, Vize-Präsident EVP Kanton Solothurn, (P) 062 849 49 91, (G) 062 299 10 00; andre.wyss@wyance.ch